Sommerliche Zeitreise

Was in sechs Harzer Klöstern während der nächsten Wochen geboten wird

Der Harzer Klostersommer zwischen Juni und September in sechs historischen Gemäuern gehört zu den sommerlichen Höhepunkten. Die Feste und Märkte sind zu überregionalen Ereignissen geworden, die Gäste locken.

Goslar (vs) Der Startschuss zu Veranstaltungsreihe dieser fällt in wenigen Tagen: Die erste virtuelle Eröffnungsveranstaltung wird live am Mittwoch 9. Juni um 18 Uhr aus der Musikscheune des Klosters Michaelstein gesendet, kündigte der Harzer Tourismusverband (HTV) in einer Pressemitteilung an. Das Saxophonquartett Hannover spielt dazu live. Bei Anmeldung unter harzer kloester@harzinfo.de wird der Teilnahmelink versendet.

Wandern und Stempel sammeln ist in, und der Harzer Klosterwanderweg mit seinen zwölf Stationen zwischen Gos-

lar und Quedlinburg hat zurzeit mehr Zulauf denn je.

Blauer Stempelkasten

Die Fans des Wanderstempelns kommen jetzt auch in den sechs Klöstern zum Zuge: Der blaue Stempelkasten geht von Juni bis September auf die Reise zu sommerlichen Veranstaltungen. Das jeweilige Kloster wird an diesem Tag oder Wochenende zur Sonderstempelstelle. Erstmals aufgestellt wird er am Sonntag, 6. Juni anlässlich des Welterbetages im Kloster Walkenried, bevor er seine Reise weiter durch den Harz antritt. Die Stempel können zusätzlich in das neu aufgelegte und erweiterte Heft zum Harzer Klosterwanderweg gesetzt, und bei sechs Einträgen die Harzer Klösternadel erworben werden.

Klöster in Bewegung

Mitten im Harzer Klostersommer werden zehn besonders bewegte Tage für Furore sorge-

gen. Die geschichtsträchtigen Anlagen sind gerade in Coronazeiten Schatzorte und Kraftquellen zugleich und bieten viel Raum für sommerliche Outdoorveranstaltungen. Die neue Reihe "Kloster in Bewegung" bietet Programme voller Lebensfreude, denn nicht nur der Körper, auch Kopf, Herz und Geist sind in Bewegung.

Gutes für Geist und Seele

Die Programme richten sich an Feriengäste, Familien, Outdoor- und Klosterfans Geboten werden unter anderem Zeichenspaziergänge und Workshops in Drübeck und Walkenried, eine historische Pilgerwanderung in Brunshausen und ein bewegungsreiches Tagesprogramm unter dem Motto Gutes für Körper, Geist und Seele in Drübeck.

Zudem gibt es mehrere nachmittägliche Drum Circle in Michaelstein, ein Klostererlebnisweg in Walkenried, Konzerte wie Kloster à la CARTe mit VOXID im Innenhof des

Teilnehmer

Kloster Drübeck www.kloster-druebeck.de

Kloster Michaelstein www.kloster-michaelstein.de

Kloster Burchardi www.awz.net/burchardikloster

Kloster Walkenried www.kloster-walkenried.de

Kloster Brunshausen www.portal-zur-geschichte.de

Kloster Wöltingerode www.klosterhotel -woeltingerode.de

(Quelle: HTV)

Klosters Wöltingerode oder ein Mantrakonzert im Burchardikloster in Halberstadt.

Über Jahrhunderte haben die Klöster die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Kulturlandschaft Harz geprägt und ziehen Jahr für Jahr zahlreiche Gäste, Reisende, Ruhe- und Sinnsuchende in ihre herrlichen Anlagen. Diesen kulturellen und gestaltenden Impuls der Einrichtungen zu bündeln, hat sich die Abteilung Harzer Klöster auf die Fahnen geschrieben.

Ziel der seit 2019 bestehenden Abteilung ist es, die vielfältige Klosterkultur und -landschaft des Harzes sichtbarer zu machen. Die Klöster sind von ihrer Geschichte bis hin zum aktuellen Angebot und der Art und Beschaffenheit ihrer Anlagen sehr unterschiedlich.

Die Abteilung bietet einen Überblick, stellt die Angebote dar, entwickelt diese mit und bewirbt sie. Dazu gehört der alljährliche Klostersommer. 2020 wurden zudem die Partner der Arbeitsgemeinschaft Harzer Klosterwanderweg in die Abteilung integriert.



www.harzerklostersommer.de